



Stellungnahme der ZKBS
**zur Risikobewertung von *Candida apicola* als Spender- oder Empfänger-
organismus bei gentechnischen Arbeiten gemäß § 5 Absatz 1 GenTSV**

Allgemeines

Candida apicola (früher *Torulopsis apicola*) ist eine Hefe aus der Abteilung der Ascomycota, die aus dem Darm einer Biene isoliert wurde [1]. Bemerkenswert ist ihre ausgeprägte Osmotoleranz, die es ihr erlaubt, auf stark zuckerhaltigen Lebensmitteln zu wachsen. Dementsprechend ist *C. apicola* ein charakteristischer Bestandteil der Mikroflora bei der Fermentation von „Vino cotto“ [2], einem Weinerzeugnis mit hohem Zuckergehalt.

Empfehlung

Nach § 5 Absatz 1 GenTSV i.V.m. den Kriterien im Anhang I GenTSV wird *C. apicola* als Spender- und Empfängerorganismus für gentechnische Arbeiten der **Risikogruppe 1** zugeordnet.

Begründung

Es sind weder beim Menschen, noch bei Tieren oder Pflanzen Erkrankungen bekannt, die im Zusammenhang mit *C. apicola* stehen. Daher wird *C. apicola* in die **Risikogruppe 1** eingestuft.

Literatur

- [1] Hajsig M (1958). *Torulopsis apicola* nov. spec., new isolates from bees. Antonie van Leeuwenhoek. 24(1): 18-22
- [2] Tofalo R, Chaves-López C, Di Fabio F, Schirone M, Felis GE, Torriani S, Paparella A, Suzzi G (2009). Molecular identification and osmotolerant profile of wine yeasts that ferment a sugar grape must. Int J Food Microbiol. 130: 179-87